



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ  
LES HÔPITAUX DE SUISSE  
GLI OSPEDALI SVIZZERI

**Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung  
in Spitälern und Kliniken ANQ**

Frau Dr. Petra Busch  
Direktorin  
Weltpoststrasse 5  
3015 Bern

Ort, Datum 13.05.2019  
Ansprechpartner/in Angelina Hofstetter

Direktwahl 031 335 11 55  
E-Mail [Angelina.hofstetter@hplus.ch](mailto:Angelina.hofstetter@hplus.ch)

**Änderungen bei den Publikationskonzepten «Postoperative Wundinfektionen Swiss-  
noso» und «Nationale Patientenzufriedenheitsbefragung des ANQ» -  
Stellungnahme von H+**

Sehr geehrte Frau Doktor Busch

Besten Dank für die Einladung zur Vernehmlassung der Änderungen in den Publikationskonzepten «Postoperative Wundinfektionen Swissnoso» und «Nationale Patientenzufriedenheitsbefragung des ANQ». Die Stellungnahme basiert auf einer Umfrage bei unseren Mitgliedern der Gruppierung Akutsomatik für das Publikationskonzept «Postoperative Wundinfektionen Swissnoso». Bei der Umfrage zur Änderung am Publikationskonzept «Nationale Patientenzufriedenheitsbefragung des ANQ» wurden die Gruppierung Akutsomatik und Rehabilitation einbezogen.

Es freut uns Ihnen mitzuteilen, dass wir mit den Änderungen **einverstanden** sind.

Bei der Messung der **Postoperativen Wundinfektionen** muss jedoch zwingend darauf geachtet werden, dass nicht bei allen Operationen eine zeitgerechte Antibiotika-Prophylaxe indiziert ist. Für die Publikation sollte nur diese Operationen oder Fälle ausgewiesen werden, wo eine zeitgerechte Antibiotika-Prophylaxe indiziert war. Zudem gilt es zu beachten, dass teilweise Patienten bereits therapeutisch Antibiotika erhalten und deshalb keine zusätzliche, präoperative Prophylaxe notwendig ist. Auch diese Patienten sollten nicht für die Auswertung berücksichtigt werden. Mit anderen Worten: Es ist darauf zu achten, dass durch die Publikation der Antibiotikaphylaxe keine Anreize für eine unnötige Verabreichung von Antibiotika gesetzt werden. Die Kliniken wünschen sich zudem zwei Kommentarfelder: Eine Kommentarfeld für die Kommentierung der Infektionsraten (unterhalb der Infektionsraten) und ein zweites für die Kommentierung der «Überwachungsqualität» (Follow-Up, Erfassungsqualität und Antibiotikaphylaxe).

Bei der **Patientenzufriedenheitsbefragung** sollte die Begründung für die Mindestfallzahl von 20 ausgewiesen werden. Zudem ist auf eine gute Abgrenzung dieser Kliniken in der vergleichenden Darstellung zu achten. Bei der Publikation muss zwingend auf die statistische Unsicherheit dieser Ergebnisse hingewiesen werden.

Spezifische Anregungen unserer Mitglieder haben wir in der Beilage aufgeführt. Wir bitten Sie, diese Anliegen für die Weiterentwicklung zu diskutieren und die Konzepte gegebenenfalls noch anzupassen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. B. Bütikofer', with a stylized, somewhat abstract flourish at the end.

Anne-Geneviève Bütikofer  
Direktorin

## Anmerkungen zu Weiterentwicklung

Zur Antibiotikaprophylaxe bei der Wundinfektionsmessung Swissnoso:

1. Die Kontaminationsklasse II sollte zukünftig nach hohem und niedrigem Risiko spezifiziert werden. Diese Unterteilung muss bereits durch den Operateur vorgenommen und dokumentiert werden. Diese zukünftige Erfassung erlaubt eine differenziertere Interpretation der Ergebnisse.
2. zu 2.1.: Bei der Darstellung der Ergebnisse wäre sehr begrüßenswert, wenn die Schweiz die europäische Messung übernehmen würde. Das würde einen wertvollen internationalen Vergleich ermöglichen.